



### Die Ambulanzstation

Bei der Ambulanzstation handelt es sich um ein einfaches, ebenerdiges Gebäude. Dort werden zwei examinierte Krankenschwestern arbeiten, die Verletzungen und Krankheiten der Menschen behandeln und bei Entbindungen Hilfe leisten. Erwartet wird die Behandlung von etwa 50 Patienten pro Tag.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.hopeforghanaev.de](http://www.hopeforghanaev.de)



### Hope for Ghana e. V.

Immergrünstr. 3

48432 Rheine

Telefon: 05971 56008

Telefax: 05971 910598

E-Mail: [info@hopeforghanaev.de](mailto:info@hopeforghanaev.de)

Internet: [www.hopeforghanaev.de](http://www.hopeforghanaev.de)

### Vertretungsberechtigte Vorstände im Sinne von § 26 BGB (jeweils alleinvertretungsbefugt)

Monika Fischer (1. Vorsitzender Vorstand)

Lutz Althüser (2. Vorsitzender Vorstand)

Holger Humboldt (Vorstand Schatzmeister)

### Vereinsregister

Amtsgericht Steinfurt

Vereinsregister Blatt 1352

### Wie Sie uns unterstützen können

#### Mit einer Spende

Volksbank Nordmünsterland eG

Konto 20 20 20 21 00

BLZ 401 637 20

#### Mit einer Mitgliedschaft

Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro. Ein Kontaktformular können Sie unter [info@hopeforghanaev.de](mailto:info@hopeforghanaev.de) oder unter 05971 56008 anfordern.

### Hinweis

Wir sind vom Finanzamt Steinfurt als gemeinnütziger Verein anerkannt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Stand: Oktober 2012



## Hope for Ghana - Projekt Ambulanzstationen



## Unser Ziel

Unser Ziel ist es, Menschen in Ghana, die bislang ohne medizinische Versorgung sind, durch den Bau von Ambulanzstationen und begleitenden Infrastruktureinrichtungen eine qualifizierte Gesundheitsversorgung zu bieten.



## Über die Region

Der Norden Ghanas gehört zu den unterentwickelten Gebieten Afrikas. Hier liegt das Dorf Bachabordo, in dem die Ambulanzstation gebaut wird. Diese wird auch für die umliegenden 15 Dörfer und 40 Siedlungen zuständig sein. Das Einzugsgebiet umfasst etwa 22.000 Personen.

Die Menschen leiden außer an den in Europa verbreiteten Krankheiten an Malaria, Meningitis,



Typhus, Hepatitis, Cholera, Tuberkulose, Gelbfieber, HIV sowie Schlangen- und Skorpionbissen.

## Historie

Im Jahr 2009 wurde der Aufbau der Ambulanzstation in Bachabordo durch den Förderverein des Gymnasiums Dionysianum in Rheine finanziell unterstützt. Aufgrund der positiven Entwicklung der Ambulanzstation und der mittlerweile bestehenden Größe des Projekts wurde am 8. Mai 2012 der Verein Hope for Ghana e. V. gegründet, um die weitere Entwicklung zu steuern.



## Projekt Ambulanzstation

Die Ambulanzstation in Bachabordo soll als Referenzprojekt für die spätere Gründung weiterer Ambulanzstationen in Ghana dienen. Die Realisierung dieses Projekts geschieht in enger Kooperation mit dem Bischof der Diözese Yendi in Ghana, Dr. Vincent Boi Nai.

Zunächst wird die Ambulanzstation folgende medizinische Leistungen für die Menschen erbringen:

- Behandlung von Krankheiten und Verletzungen
- Schwangerschaftsvorsorge und Entbindung
- Aufklärungsarbeit

Da viele Menschen nicht krankenversichert und zu arm sind, um die Behandlung zu bezahlen, soll auch ihnen eine qualifizierte Behandlung ermöglicht werden.

Darüber hinaus sind in der näheren Zukunft für die Ambulanzstation in Bachabordo folgende weitere Projektvorhaben geplant:

- Bau eines Brunnens zur Wasserversorgung
- Eigenständige Versorgung mit Strom
- Eine funktionale medizinische Ausstattung

## Aktueller Stand in Bachabordo

Das Gebäude der Ambulanzstation wurde im Oktober 2012 fertiggestellt und in Kürze werden die Krankenschwestern ihre Arbeit aufnehmen.

Dazu ist es erforderlich, das Gebäude mit dem notwendigen Mobiliar und der erforderlichen medizinischen Einrichtung auszustatten.



Bischof Vincent Boi Nai